



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta
www.swissfruit.ch



FiBL

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

RESO

Resiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau

Simon Schweizer, Samuel Cia, Michael Friedli, Markus Kellerhals, Danilo Christen, Andreas Bühlmann

Arbeitskreis Steinbobst, 17. August 2021

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



REsiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau

Resilienz:

Fähigkeit von Lebewesen, ökonomischen oder sonstigen Systemen, sich gegen erheblichen Druck von außen selbst zu behaupten (Wiktionary)

Fähigkeit eines Ökosystems, nach einer Störung zum Ausgangszustand zurückzukehren (Wikipedia)





REsiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau


Die Branche ist widerstandsfähig gegenüber Veränderungen.
«Schweizer Obst» bleibt langfristig konkurrenzfähig.

Sortenwahl und Sortenprüfung sind wesentlich, um aktuellen Herausforderungen zu begegnen.





Herausforderungen



Klimaveränderung



**Anforderungen an
die Nachhaltigkeit**



Qualität am POS



Sortenwahl als Schlüsselfaktor

**Resilienz gegenüber
Stressfaktoren**



Z.B. Sonnenbrand.
Cacaks Schöne 2019

**Eignung für den Anbau
mit reduziertem
Pflanzenschutz**



Z.B. Schrotschuss.
Irena 2020

**Qualität für den PoS,
sortenspezifische
Nachernteeigenschaften**



Z.B. Orangenhaut.
Grace Star 2019, 14 Tage Kühllager



Teilziele - Workpackages



WP1:
Projektkoordination und
Wissenstransfer

Edi Holliger



WP2: Resiliente
Obstproduktion mit
angepassten Sorten

Simon Schweizer, Markus Kellerhals



WP3: Reduzierter
Pflanzenschutz mit
geeigneten Sorten

Samuel Cia, Michael Friedli



WP4: Fruchtqualität für
den Point of Sale

Andreas Bühlmann, Danilo Christen

2025

2026

2027

..

Implementierung der
Projektergebnisse in den
regulären Prüfprozess



Nutzen

KonsumentInnen, Detailhandel, Grosshandel und Produktion profitieren von **sortenspezifischer Kenntnis** der genannten Faktoren:

- Die Sortenwahl von heute kann auf **erwartete Entwicklungen** der nächsten Zukunft abgestimmt werden.
- Anforderungen an die **Nachhaltigkeit** der Obstproduktion können besser bedient werden.
- **Qualität** am PoS, **Produktivität**, **Investitions-** und **Produktionssicherheit** werden für die ganze Wertschöpfungskette verbessert.



Erweiterung etablierter Strukturen

- Aktive Sortenprüfung:
 - Sortenprüfungen bei Agroscope und FiBL
 - Sortenteam Steinobst
 - Bio Sortenteam
 - Fachkommission Obstsortenprüfung
- Bestehende Pflanzungen an diversen Standorten
- Komplementäres Wissen der Projektpartner: Produktion, Beratung, Handel, Wissenschaft
- Beteiligung wichtiger Stakeholder und Verbände



Projektleistungen und Aussicht

- Methodenentwicklung für die Erweiterung der Sortenprüfung
- Evaluation dieser Methoden (Deskriptoren)
- Nachernteversuche und Qualitätsbewertung
- Sorteninformationen: erste Resultate
- Implementierung in den regulären Prüfprozess

Dank den RESO-Entwicklungen erhalten wir künftig Sorteninformationen zu Resilienz, Robustheit und Nacherntefragen aus dem regulären Prüfprozess.



RESO – Netzwerk

Begleitgruppe

SOV
Agroscope
FiBL
Fenaco
Tobi Seeobst
Fachstelle St. Gallen
BLW

Partner

swisscofel
Bio Suisse
Fachstelle Zürich
Union Fruitière Lémanique UFL

Sortennetzwerke

Fachkommission Obstsortenprüfung
Bio Sortenteam
Sortenteam Steinobst



Projektorganisation

Das Projekt wird von der **Begleitgruppe** getragen, bestehend aus je einem Vertreter, respektive einer Vertreterin der genannten Gremien und Partner. Die Begleitgruppe trifft sich jährlich für die Einschätzung des Projektfortschritts, für den Austausch und für die Planung des weiteren Projektverlaufs.

Der **SOV** macht die **Projektkoordination** und das Sekretariat. Er ist verantwortlich für Finanzen, Verträge, sowie für das termingerechte Reporting. Der SOV ist Schnittstelle und Ansprechpartner für alle Partner und gegenüber dem BLW. Die **fachliche Projektleitung** liegt bei **Agroscope**.



Resiliente Obstsorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau

Projektstart: sofort

Projektende: 13. 8. 2024

Gesamtkosten (4 Jahre)	CHF 1'318'692
Eigenleistungen	CHF 487'146
Finanzhilfe BLW	CHF 831'546



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Simon Schweizer

simon.schweizer@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

www.agroscope.admin.ch

